



MedCo Dashboard

DRG MedCo | Alle Organisationseinheiten

Aktualisiert - heute um 14:14 Uhr

819 Aufnahmekodierung unvollständig	77 Aufnahme seit Vortag	157 aktuell einlegend	0 Fehlkodierung ICD	0 Fehlkodierung OPS	1 AOP mit fehlendem Kontextfaktor	1 Bemerkung
78 entlassene Fälle Station 1	202 entlassene Fälle Gesamt	2 Fallzusammenführung	0 DRG Parken	0 Geburten	Geburten aktuelles Jahr	
1 4 Augen Prinzip	568 Aufnahme heute (P)	9 Risiko - ambulante OP	29 Vorstationäre Fälle	0 Hybrid DRG	0 §115e - tagesstationäre Fälle	1 AOP ohne Kontextfaktor
760 Offene Arztbriefe, Status gespeichert	13 Fertige Arztbriefe Station 1	1 Externe Qualitätssicherung, PCI	0 Offene Arztbriefe - Status Vorläufig	Filtert DRG mit Endung ...		
1 MDKM: Laufende Klagefälle	24 MDKM: Laufende Erörterungsverfahren	725 Kostenträgeranfragen	0 In Bearbeitung bei...	591 MD Prüfgründe	18 Fristen	

Die Erlöse im Griff

Medizincontrolling mit Dedalus

Effizienz durch Integration. Alle Vorteile auf einen Blick.

Medizincontrolling mit Dedalus – das bedeutet Effizienz durch Integration: Alle Module sind verzahnt und tauschen ihre Daten zwischen den Instanzen aus. Die für Ihre tägliche Arbeit wichtigen Informationen sind immer in Reichweite. Wechseln Sie einfach im Fallkontext in andere Module, fragen Sie Daten ab, monitoren und bewerten Sie diese. Individuelle Konfigurationsmöglichkeiten, die hohe Performance und die benutzerfreundliche ORBIS U-Oberfläche erleichtern Ihnen die Arbeit.

1 ORBIS DRG-Workplace

- Plausibilitäten individuell ergänzen oder auf bestehende zurückgreifen
- Umsetzung der ambulanten Kodierrichtlinien
- Steuerung des Vidierprozesses
- Ambulante Leistungserfassung im Krankenhaus und MVZ
- Überprüfung ambulanter Kodierregeln
- Überprüfung stationärer Notwendigkeit
- Anzeige der HybridDRG
- Patientenprofil
- Kodierregeln ambulant

2 ORBIS MDK Monitor

- Verknüpfung mit RICO
- Aufruf und Anzeige von Inhalten aus HYDMedia
- Scanfunktion
- Absprung in diverse ORBIS-Module
- Integration der §30I-Nachrichten
- Anzeige und Verarbeitung von Informationen aus dem LE-Portal
- Integration der Briefschreibung
- Simulation im ORBIS DRG-Workplace zur Darstellung des Prüfverlaufs
- Maximale Flexibilität durch Konfigurationsmöglichkeiten
- Individuelle Workflow-Konfiguration (Arbeitsschritte, Status, Wiedervorlage)
- Nutzung von individuellen Kundenformularen
- Keine manuelle Fallanlage notwendig
- Automatische Ableitung und Übernahme der KAIN-Nachrichten
- Möglichkeit des Versands von INKA-Nachrichten aus der Dokumentation
- Umfangreiche Filtermöglichkeiten mit Datenexport

3 RICO

- Fallbegleitende Primärkodierung – auch speziell für Psychiatrie und Psychosomatik
- Erlössicherung
- RightCoding
- Fraunhofer KI-Technologie mit medizinischem Textverständnis (NLU/NLP)
- Spezifische Kodiervorschläge
- Direktaufruf aus dem KIS ORBIS und Zurückschreiben von Veränderungen.
- Kontinuierliche Verbesserung der Kodierqualität durch selbsterlernende KI
- Ressourcensparende Implementierung

4 ORBIS MedCo Dashboard – auf Ihre Anforderungen abgestimmt

- Individuelle Workflowunterstützung und flexible Konfiguration
- Analyse und Bewertung von Problemprozessen
- Ein Dashboard für viele unterschiedliche Anwendergruppen
- Bedarfsgerechte Darstellung der Patientenfälle
- Ständige Erweiterung der verfügbaren Datenpunkte
- Möglichkeit des einfachen Wechsels in weitere Applikationen innerhalb ORBIS und RICO

ORBIS MedCo Dashboard »DRG«

- Erlössicherung und MD-Sicherheit
- Effiziente Fallsteuerung
- Filterung von Problemfällen
- Aktives Belegungsmanagement
- Darstellung neuer Verfahren in Falllisten
- Spezifische und übergreifende Suchen zur Fallzusammenführung
- Anzeige detaillierter Informationen in der Fallvorschau
- Verzahnung mit Kodierunterstützung RICO
- Anzeige des QS-Filterstatus

ORBIS MedCo Dashboard »MDKM«

- Schnelle und effiziente Klärung von MD-Anfragen
- Fristenkontrolle
- Vorgänge mit Anwenderbezug
- Nach Rechnungsstatus gefilterte Listen
- Gefilterte Vorgangsdarstellung nach Problemtyp und Kategorie

ORBIS MedCo Dashboard »Verweildauer«

- Optimale Verweildauersteuerung
- Unterstützung des Entlassmanagements
- Filterung und Ergänzung fehlender Aufnahme- und Entlassungsparameter

ORBIS MedCo Dashboard »PEPP«

- Erlössicherung und MD-Sicherheit
- Effiziente Fallsteuerung
- Filterung von Problemfällen, ergänzenden Tagesentgelten und Intensivmerkmalen
- Darstellung neuer Verfahren in Falllisten
- Anzeige detaillierter Informationen in der Fallvorschau
- Verzahnung mit Kodierunterstützung RICO

5 Analysen und Auswertungen

TIP HCe Smart MD Controlling

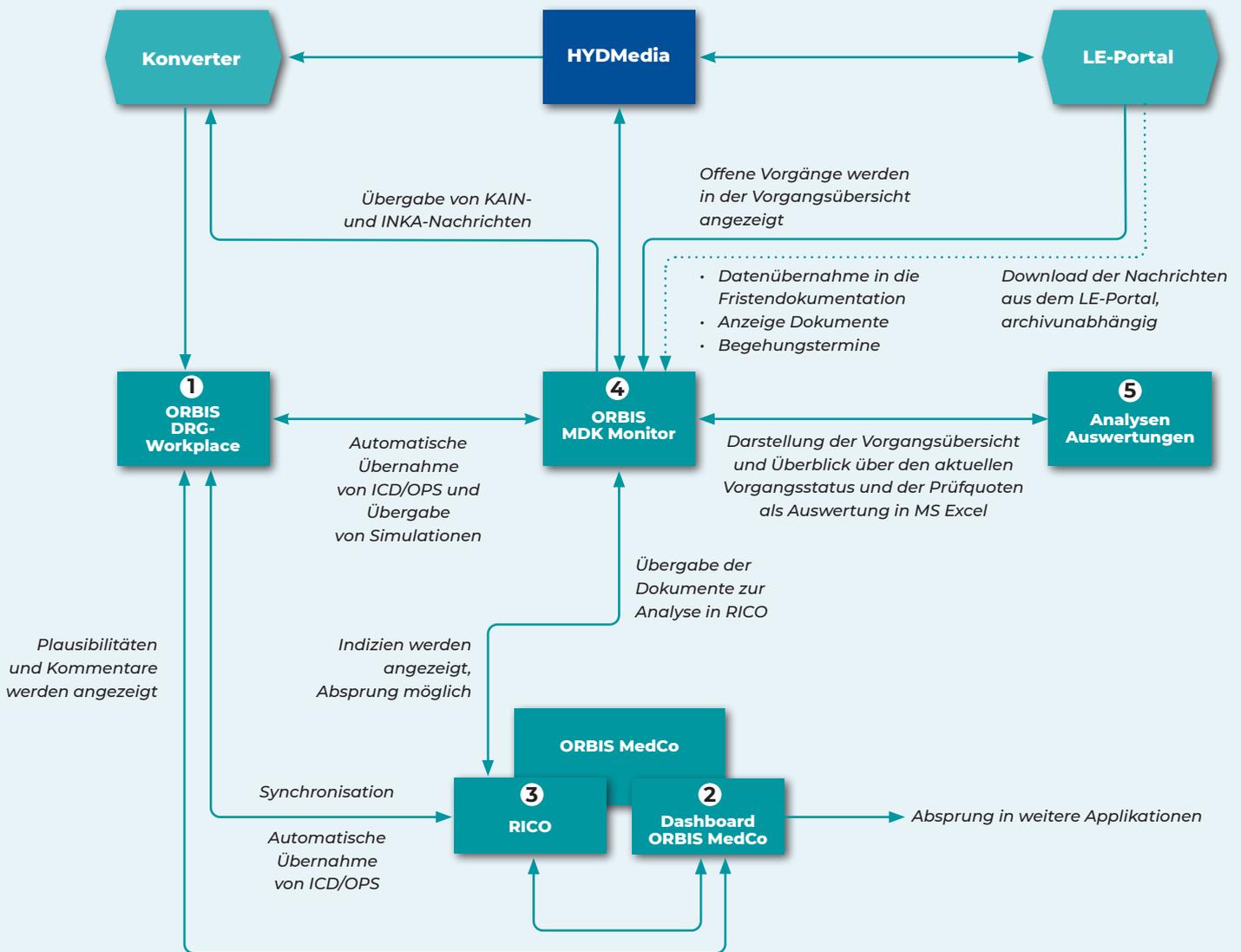
- Übernahme der Daten aus ORBIS
- Auswertung und Berichte in Microsoft Excel
- Standardberichte zur Analyse der Vorgänge und Prüfquoten

HYDMedia

- Aufruf direkt aus dem ORBIS MDK Monitor im Patientenkontext
- Befüllen der Versandmappe in MD-Struktur
- Nachweis des Dokumentenversands per Zeitstempel

GRAL

- Zertifizierte Groupersoftware, praxisnah entwickelt für den Einsatz im Abrechnungskontext im Krankenhaus (DRG und PEPP).



① ORBIS DRG-Workplace

- KOSE
- Mengenkalkulator
- Hybrid-DRG
- MBEG Versand
- Patientenprofil
- Kodierregeln ambulant

② Dashboard ORBIS MedCo

- Dashboard DRG
- Dashboard PEPP
- Dashboard VWD
- Dashboard MDKM

③ RICO

- RICO DRG
- RICO PEPP

④ ORBIS MDK Monitor

- §301
- MDKM LE
- Begehungslisten

⑤ Analysen/Auswertungen

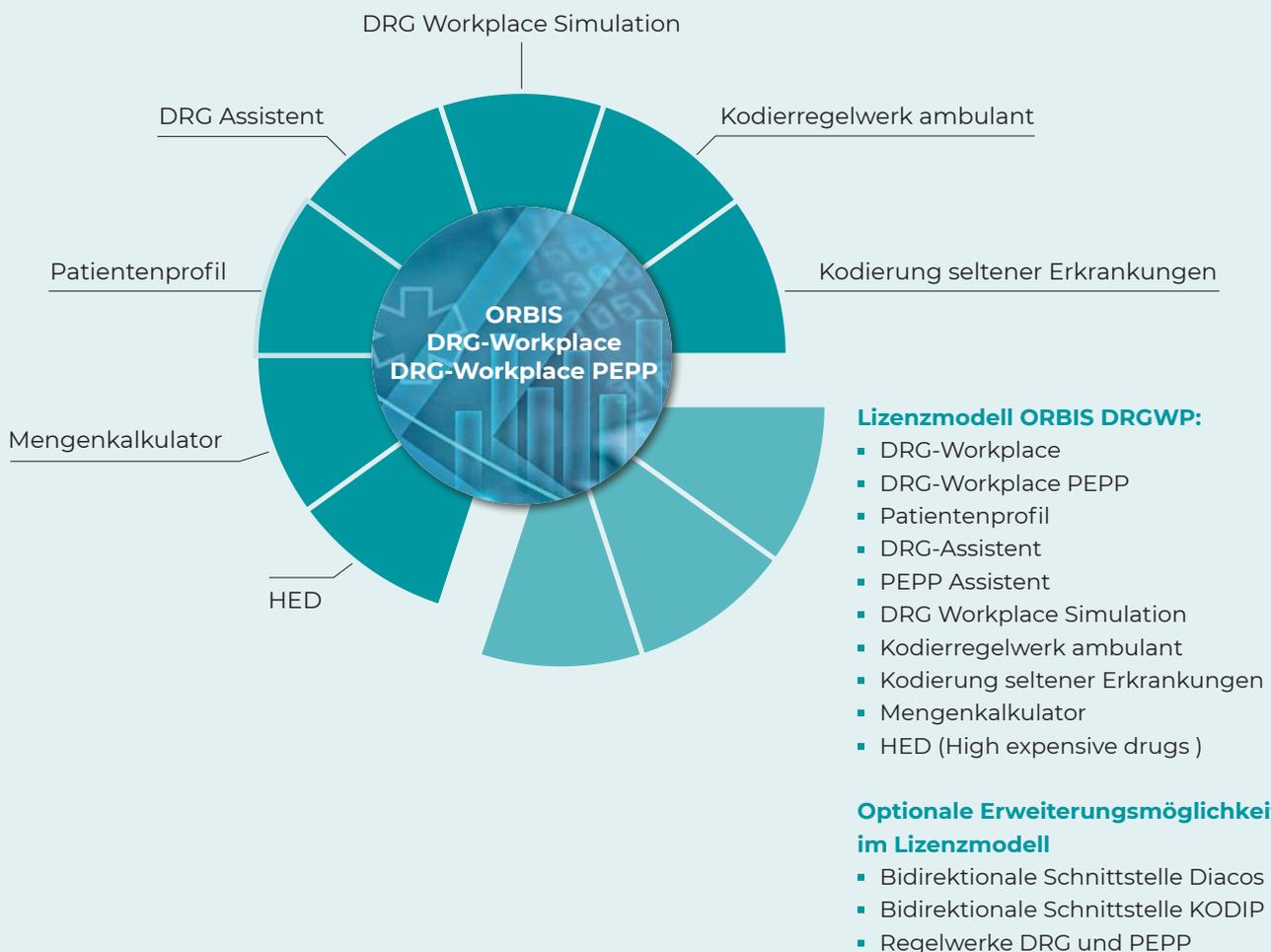
- TIP HCe
- GRAL

ORBIS DRG-Workplace

Kodieren mit Komfort

Im ORBIS DRG-Workplace erfassen Sie ICD-10- und ICPM-Kodes entsprechend der länderspezifischen Abrechnungssystematiken bzw. Klassifikationsvorgaben. Das System bietet standardmäßig einen integrierten Freigabeworkflow nach Vierstufenkonzept für ambulante und stationäre Fälle. Weitere länderspezifische Funktionen sowie der Grouper/Scorer zur Simulation werden über entsprechende Lizenzen eingebunden. Sinnvolle, einfach zu integrierende Features wie zum Beispiel Plausibilitätsregelwerke, QS-Hinweise oder OP-Dokumentationen erweitern den Funktionsumfang zusätzlich.

Die Besonderheiten der pauschalierten Abrechnung in der Psychiatrie und im Psychosomatikbereich werden mit dem ORBIS DRG-Workplace PEPP vollumfänglich unterstützt.



Mengenkalkulator

Mit dem Mengenkalkulator berechnen Sie komfortabel spezielle ICPM-Kodes, indem Sie Mengen oder Zeiträume für verschiedene Arten von Arzneimitteln oder zeitbasierte Behandlungen eingeben. Bis zu neun Algorithmen stehen bereit, um aus der Eingabe die ICPM-Kodes zu berechnen.

Darüber hinaus erfassen Sie mit dem Mengenkalkulator die Werte für NUB-Stoffgruppen, für die Sie keine OPS-Schlüssel erzeugen möchten. Oder Sie extrahieren mit dem Tool die Informationen aus tarifneutralen Leistungen sowie aus der Material- und Medikamentenberechnung.

KOSE

Mit der Funktion von ORBIS KOSE wird die Diagnosesuche im DRG-Workplace um die Klassifikationen Alpha ID SE und die Orpha Codes zur Kodierung von seltenen Erkrankungen erweitert. Dies bietet die Möglichkeit im DRG-Workplace eine Diagnose entsprechend der Vorgaben mit einer Alpha ID und einem Orpha Code zu erfassen. Weiter wird mit der Funktion ORBIS KOSE die bidirektionale Schnittstelle zwischen dem DRG-Workplace und 3M KODIP und ID DIACOS um die Codes für seltene Erkrankungen der Klassifikationen Alpha ID SE und Orpha Kennnummern erweitert.

High Expensive Drugs Management

Das Modul »HED – High Expensive Drugs Management« in ORBIS verknüpft die Funktionen »ORBIS Medication« und »Mengenkalkulator für ICPM« und sichert so die Abrechnung der zusatzentgeltrelevanten Stoffgruppen bei den jeweiligen Fällen. Dies funktioniert, indem HED die verabreichten Medikamente mit der Liste der zusatzentgeltrelevanten Stoffgruppen abgleicht und an

den Mengenkalkulator übergibt. Dieser summiert die gegebenen Mengen auf und leitet das Ergebnis als OPS an die Fälle im DRG-Workplace weiter. Natürlich ist es möglich, die Stoffgruppen nachträglich für die Abrechnung anzupassen, ohne dass Sie die medizinische Dokumentation ändern müssen.

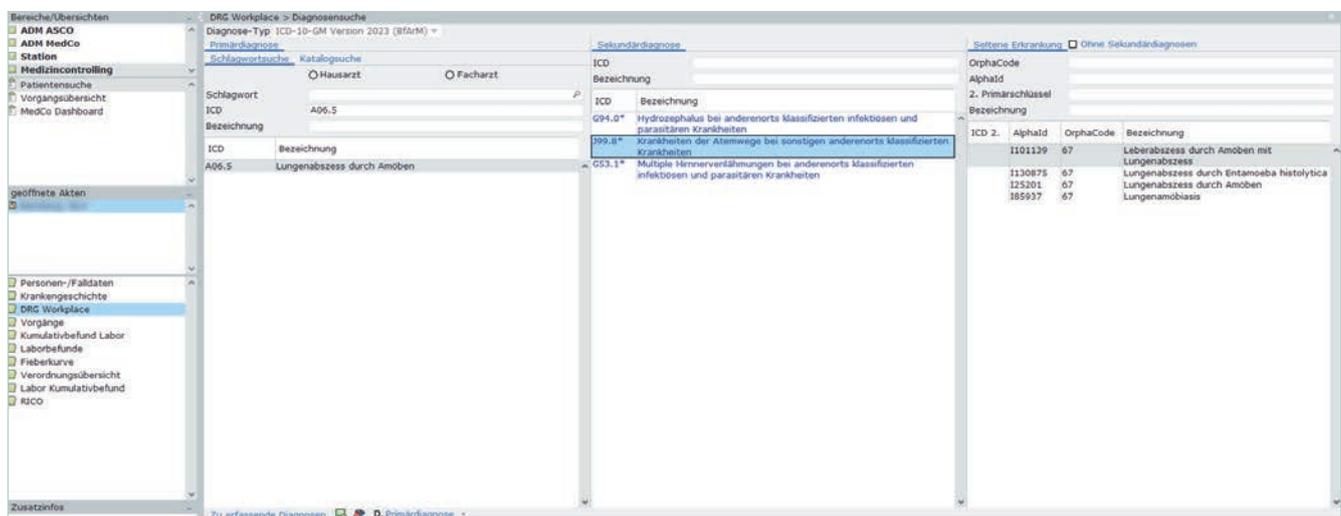
Die Erfassung der Codes für seltene Erkrankungen kann somit neben dem DRG-Workplace auch in den Kodier-Tools 3M KODIP und ID DIACOS erfolgen. Diese werden dann verknüpft mit dem jeweiligen ICD-10-Kode an den DRG-Workplace übergeben, gespeichert und im Diagnosenbereich im DRG-Workplace angezeigt. Weiter besteht die Möglichkeit, Diagnosen, welche mit keinem Orpha Code oder keiner Alpha ID verknüpft sind, diese nachträglich zuzuweisen.

Patientenprofil

Die Patientenprofil-Funktion ermöglicht die fortlaufende Kodierung von chronischen Erkrankungen im stationären Kontext. Sie erleichtert die Kodierung und Übernahme chronischer Erkrankungen für nachfolgende Fälle, indem sie eine nahtlose Integration in den DRG-Workplace bietet.

Kodierregelwerk ambulant

Das ORBIS Kodierregelwerk ambulant erleichtert die Einhaltung der gesetzlichen Kodierregeln gemäß §295 SGB V im ORBIS DRGA. Es bietet eine benutzerfreundliche Anzeige und Konfiguration der Regeln gemäß den Vorgaben der KBV. Diese gelten für alle Ärzte, Psychotherapeuten sowie für Krankenhäuser und andere Einrichtungen, die ambulante Behandlungen durchführen. Mit der Funktion KRAMB werden die Kodierregeln des §295 SGB V in ORBIS integriert und ermöglichen eine effiziente Überprüfung und Anpassung der Kodierung vor der Abrechnung. Die Funktionalität umfasst die

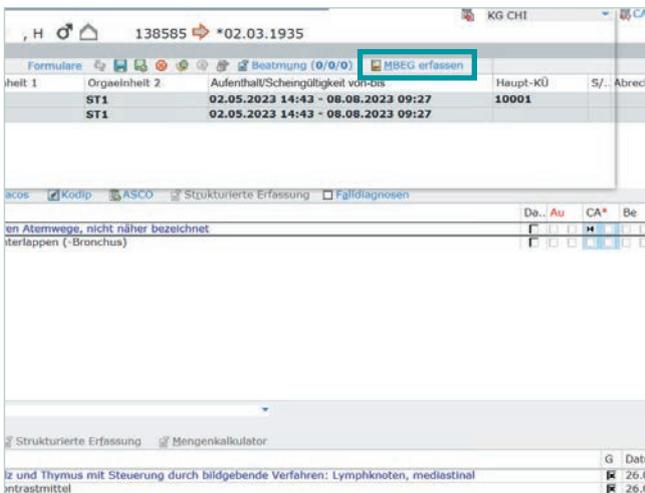


Diagnosesuche in der Lizenz KOSE

Aktivierung und Inaktivierung optionaler Regeln sowie die Anpassung der Kodierung basierend auf den Korrekturvorschlägen des Regelwerks.

MBEG aus dem ORBIS DRG-Workplace zur Begründung der stationären Notwendigkeit

Zur Begründung der stationären Notwendigkeit ist neben einer Plausibilisierung (siehe DRG Assistent) der notwendigen Dokumentationen durch Kontextfaktoren auch der direkte Aufruf des Formulars zur Erfassung einer medizinische Begründung aus dem ORBIS DRG-Workplace vor Rechnungsstellung möglich. Ein Konverter erstellt die INKA-Nachricht »Medizinische Begründung«.



Beispielhafte Darstellung »Medizinische Begründung« aus dem ORBIS DRG-Workplace

DRG Workplace Simulation – DRG Workplace ALTC Alternativgrouping

Die Funktion »Alternativgrouping« wird von Ärzten, Controllern und Abrechern in der täglichen Routine bei der Dokumentation von Diagnosen und Prozeduren im DRG-Workplace verwendet. Mit der Funktion »Alternativgrouping« bekommt der Anwender eine tabellarische Darstellung sämtlicher Kombinationen aus Haupt- und Nebendiagnose der dokumentierten groupingrelevanten Diagnosen aus dem DRG-Workplace.

Erweiterungsmöglichkeiten

Bidirektionale Schnittstelle Diacos

Durch den Einsatz von ORBIS-DIBI, der bidirektionalen Schnittstelle zwischen dem DRG-Workplace und der ID DIBI, werden zwischen beiden Systemen Daten ausgetauscht.

Bidirektionale Schnittstelle KODIP

Durch den Einsatz von ORBIS KOBI, der bidirektionalen Schnittstelle zwischen dem DRG-Workplace und der 3M KODIP Suite, werden zwischen beiden Systemen Daten ausgetauscht.

Regelwerke

Das PROOF-Regelwerk wird durch den DRG-Assistent eingebunden und über den DRG-Workplace im Rahmen der Dokumentation dargestellt.





ORBIS MDK Monitor

Prüfungen intelligent managen

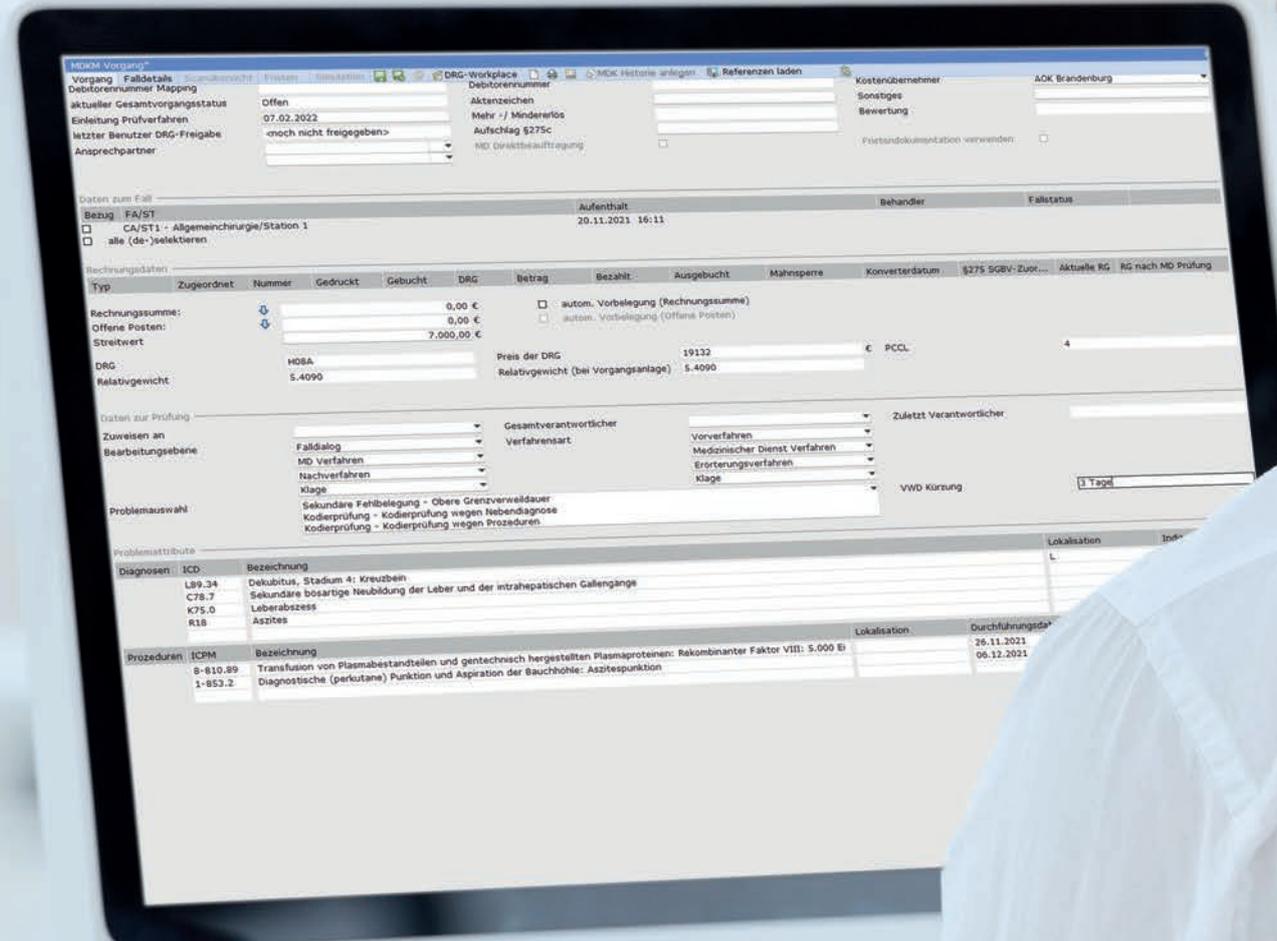
Jederzeit wissen, wo Sie stehen: Mit dem ORBIS MDK Monitor bewältigen Sie Ihre MD-Prüf-fälle souverän. Vom Eingang der Prüfanzeige bis zum Abschluss des Verfahrens unterstützt Sie ORBIS MDK Monitor mit zahlreichen intelligenten Funktionen, beispielsweise einer integrierten Nachverfolgung der Dokumentation, einer Wiedervorlage, einer MD-Fallsuche mit Einzelfall- und fallübergreifenden Sichten, einer aktiven Fristenkontrolle, einer direkten Integration mit RICO und vielem mehr.

Dokumentieren Sie den gesamten Prüfprozess in ORBIS, analysieren Sie die dokumentierten Schritte nach Abschluss der Prüfung, werten Sie diese Daten aus und prüfen Sie bei Bedarf, ob die notwendigen Indizes in der Dokumentation vorliegen. Nutzen Sie die Fristenkontrolle, um sich während des Verfahrens an alle anstehenden Fristen gemäß PrüfVV erinnern zu lassen.

Führen Sie bei Bedarf Fälle zusammen und zeigen Sie alle Aufenthalte und Rechnungen aus den zusammengeführten Fällen im MDK Monitor an. Falls der MD eine Fallkopplung anfordert, legen Sie einfach im ersten Fall einen Vorgang an; die dynamische Fallauswahl zeigt Ihnen anschließend die Informationen des zweiten Falls, der Absprung in den ersten Fall ist dabei jederzeit möglich. Runden Sie schließlich Ihren MD-Arbeitsplatz in ORBIS mit individuellen Einstellungen für verschiedene Analysefilter ab.

Mögliche Filter:

- Kostenübernehmer und andere Adressaten
- Leistungsspektrum
- Fachabteilungen
- Zeitraum
- Status der § 301-Anzeigenkommunikation und Kostenzusagen
- Medizinische Begründungen bzw. MD-Gutachten
- Verwendete Unterlagen wie Arztbrief, OP-Bericht, Krankenakte
- Ergebnis
- Streitwert
- Offene Posten
- Auswertungen über die Wiedervorlagekategorien



MDKM Vorgang

Vorgang: Falldetails, Debitorennummer Mapping, DRG-Workplace, Debitorennummer, MOK Historie anlegen, Referenzen laden, Kostenträger: ADK Brandenburg

aktueller Gesamtvorgangstatus: Offen, AktENZEICHEN: Mehr - / Mindererlös, Aufschlag \$275c

Erleitung Prüfverfahren: 07.02.2022, <noch nicht freigegeben>

letzter Benutzer DRG-Freigabe: <noch nicht freigegeben>, MD Direktbeauftragung

Ansprechpartner: <empty>

Daten zum Fall

Bezug: FA/ST, Aufenthalt: 20.11.2021 16:11, Behandler, Fallstatus

CA/ST1 - Allgemeinchirurgie/Station 1

alle (de-)selektieren

Rechnungsdaten

Typ	Zugeordnet	Nummer	Gedruckt	Gebucht	DRG	Betrag	Bezahlt	Ausgebucht	Mahnersperr	Konvertierdatum	\$275 SQBV-Zuor...	Aktuelle RG	RG nach MD Prüfung
Rechnungssumme:						0,00 €							
Offene Posten:						0,00 €							
Streitwert:						7.000,00 €							
DRG		H08A				Preis der DRG	19132	€	PCC			4	
Relativgewicht		5.4090				Relativgewicht (bei Vorgangsanlage)	5.4090						

autom. Vorbelegung (Rechnungssumme)

autom. Vorbelegung (Offene Posten)

Daten zur Prüfung

Zuweisen an: Falldiagnose, MD Verfahren, Nachverfahren, Klage

Bearbeitungsebene: <empty>

Problemauswahl: Sekundäre Fehlbelegung - Obere Grenzverweildauer, Kodierprüfung - Kodierprüfung wegen Nebendiagnose, Kodierprüfung - Kodierprüfung wegen Prozeduren

Gesamtverantwortlicher, Verfahrenart, Vorverfahren, Medizinischer Dienst Verfahren, Erörterungsverfahren, Klage, VWD Kürzung, Zuletzt Verantwortlicher, 1 Tag

Problemattribute

Diagnosen	ICD	Bezeichnung	Lokalisation	Indi...
L89.34		Dekubitus, Stadium 4: Kreuzbein		
C78.7		Sekundäre bösartige Neubildung der Leber und der intrahepatischen Gallengänge		
K75.0		Leberabszess		
R18		Aszites		

Prozeduren	ICPM	Bezeichnung	Lokalisation	Durchführungsd...
8-810.89		Transfusion von Plasmapbestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Rekombinanter Faktor VIII: 5.000 EI		26.11.2021
1-853.2		Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle: Aszitespunktion		06.12.2021

Prüfsimulation im ORBIS MDK Monitor

Mit der ORBIS Prüfsimulation beurteilen Sie bereits im Prüfverlauf mögliche Auswirkungen auf die Erlöse. Die integrierte Ergebnisdarstellung der Prüfung sowie eine Gegenüberstellung der abgerechneten DRG mit der simulierten DRG nach MD-Prüfung verschaffen Ihnen einen belastbaren Überblick mit allen wichtigen Falldaten.

- Diagnose/Prozedur
- Grouping-Ergebnisse
- Weitere Entgelte (ZE)
- Beatmungsstunden
- Verweildauer

§301 KAIN-/INKA-Kommunikation

Schon seit 2016 (13. Fortschreibung der §301-Datenaustauschvereinbarung) ist die Datenkommunikation in das Prüfverfahren nach §275 Abs. 1c SGB V integriert. Mit dem Modul MDKM §301 im ORBIS MDK Monitor haben Sie die KAIN-/INKA-Kommunikation und die damit einhergehenden Fristen im Griff. Das Modul unterstützt alle einschlägigen KAIN-/INKA-Nachrichtentypen einschließlich der erweiterten Nachrichtentypen beim Erörterungsverfahren und der Strafzahlungsübermittlung.

Bearbeiten Sie alle eingehenden §301-KAIN-Nachrichten in einer übersichtlichen Nachrichtenliste, die sich in den ORBIS MDK Monitor bzw. ORBIS MDK Monitor Light integriert. Aus der Liste übernehmen Sie die Informationen in die Vorgänge und die Fristendokumentation, mit der angegliederten Fallübersicht überwachen Sie das Prüfverfahren und die entsprechenden Fristen. So haben Sie MD-relevante Informationen immer im Blick.

Fallnummer	Vorname	Nachname	Vorgangsnummer	Kostenträger	Fachabteilung	Station	Nachrichtendatum	Art der Meldung	Rechnungsdatum	Rechnungsnummer
135145			MDK-2021-000109	AOK Brandenburg	Urologie	Station 19	16.04.2021	Aufforderung zum Falld...	01.02.2021	2028065
135145			MDK-2021-000109	AOK Brandenburg	Urologie	Station 19	16.04.2021	Leistungsrechtliche Ent...	01.02.2021	2028065
135145			MDK-2021-000109	AOK Brandenburg	Urologie	Station 19	16.04.2021	Einleitung Prüfverfahren	01.02.2021	2028065
135502				AOK Brandenburg	Urologie	Station 19	16.04.2021	Leistungsrechtliche Ent...	16.04.2021	2028095
135647			MDK-2021-000112	AOK Brandenburg	Urologie	Station 19	21.05.2021	Einleitung Prüfverfahren	19.05.2021	2028130
135491			MDK-2021-000130	AOK Brandenburg	Urologie	Station 19	05.07.2021	Aufforderung zum Falld...	15.04.2021	2028093
135491			MDK-2021-000130	AOK Brandenburg	Urologie	Station 19	05.07.2021	Leistungsrechtliche Ent...	15.04.2021	2028093
136248				AOK Brandenburg	Urologie	Station 19	22.09.2021	Einleitung Prüfverfahren	22.09.2021	2028207
136248				AOK Brandenburg	Urologie	Station 19	22.09.2021	Leistungsrechtliche Ent...	22.09.2021	2028207
136375			MDK-2021-000113	AOK Brandenburg	Urologie	Station 19	26.10.2021	Aufforderung zum Falld...	26.10.2021	2028212
136375			MDK-2021-000113	AOK Brandenburg	Urologie	Station 19	26.10.2021	Leistungsrechtliche Ent...	26.10.2021	2028212
136536				AOK Brandenburg	Urologie	Station 19	30.11.2021	Einleitung Prüfverfahren	30.11.2021	2028221
136533				AOK Brandenburg	Urologie	Station 19	13.12.2021	Einleitung Prüfverfahren	30.11.2021	2028219

Die Liste der §301-KAIN-Nachrichten im ORBIS MDK Monitor

Das Leistungserbringerportal im MDK Monitor

Das Modul MDK Monitor »Leistungserbringerportal« (MDKM-LEP) verschafft Ihnen mehr Komfort bei der Bearbeitung von Arbeitsaufträgen im MD-Prüfprozess. Alle neuen Informationen und Aufträge stellt das Modul in einer übersichtlichen Arbeitsliste dar. Von dort übertragen Sie prüfungsrelevante Daten einfach an die ORBIS MDK Monitor Fristendokumentation oder legen einen neuen MD-Vorgang an.

Im Zusammenspiel mit der Archivlösung HYDMedia entsteht eine digitale Workflowunterstützung mit überlegenem Komfort: Springen Sie aus der Vorgangsdokumentation eines Falls im MDK-LEP einfach ins Archiv oder laden Sie Vorgänge von dort ins Portal, während das System alle Aktionen revisionsicher dokumentiert!

LE-Auftrag	Fallnummer	Name	Vorname	Geburtsdatum	MDKM-Vorgang	Kostenübernehmer	Fachabteilung	Aufnahmedatum	Entlassdatum	Letztes Datum LE-Vor...
14005627079	136533			01.05.1953						08.12.2021
14005651763	135491			01.01.1965		AOK Brandenburg	Urologie	15.01.2021	20.01.2021	15.04.2021
14005651790	135145			02.05.1998	MDK-2021-000109	AOK Brandenburg	Urologie	02.01.2021	22.01.2021	15.04.2021
14005651797	129026			04.09.1970		BG Baupew Bayern München	Innere Medizin	03.09.2005	25.03.2010	14.04.2021
14066014049	135647			01.01.1960	MDK-2021-000112	AOK Brandenburg	Urologie	09.05.2021	11.05.2021	20.05.2021

Betreff	Bearbeitungsstatus	Erstellungsdatum	Abschlussdatum	Sperrdatum	Vorgangstatus	Vorgangstyp	Medizinischer Dienst	Status
Unterlagenanforderung zu F. Erstellt		11.12.2021		31.12.2021	Aktiv	Unterlagenanforderung	MDK Nordrhein	Offen
Prüfanzüge zum Fall 136533 Erstellt		11.12.2021			Aktiv	Vorabinformation	MDK Nordrhein	Offen

Die Liste der über das LE-Portal eingegangenen MD-Nachrichten im ORBIS MDK Monitor

Darstellung der Strafzahlungen im ORBIS MDK Monitor, Strafzahlung ab 2022

Fallnummer	Vorname	Nachname	Vorgangsnummer	Kostenträger	Fachabteilung	Station	Nachrichtendatum	Art der Meldung	Rechnungsdatum	Rechnungsnummer
1930408				AOK Niedersachsen	Fachabteilung 01	Station 02	12.12.2019	Festlegung des Aufsc...	11.12.2019	41203132
1930408				AOK Niedersachsen	Fachabteilung 01	Station 02	12.12.2019	Festlegung des Aufsc...	11.12.2019	41203132
22101474			MDK-2021-00013	AOK Niedersachsen	Fachabteilung 02	Station 11	11.11.2021	Festlegung des Aufsc...	26.10.2021	41203556
22101474			MDK-2021-00013	AOK Niedersachsen	Fachabteilung 02	Station 11	11.11.2021	Krankenkasse schließ...	26.10.2021	41203556

Vorgangsnummer	MDK-2021-000166	Anlagedatum/-zeit	
Debitorennummer	914	Kostenübernehmer	
Aktenzeichen		Sonstiges	
Mehr-/Mindererlös		Bewertung	
Aufschlag §275c	256,75		
MD Direktbeauftragung	<input type="checkbox"/>	Fristendokumentation ver	

Auswahl Simulationen zum Vergleich	
Simulation 1	
Simulation 2	
Simulation 3	
Vorgangsdaten bearbeiten	
Auswahl Simulation	Rechnung:
Streitwert	0,00
Zurücksetzen	Übernehmen
Mehr-/Mindererlös	0,00
Zurücksetzen	Übernehmen

Direkte Übernahme der Strafzahlung nach § 275c in den ORBIS MDK Monitor-Vorgang und in die Simulationsübersicht ist aus der KAIN-Nachricht möglich.



RICO – effizientes RightCoding durch unschlagbare KI-Kombination

RICO beinhaltet eine intelligente und sehr leistungsstarke KI des Fraunhofer Instituts, die neben einem Set spezifischer Regelalgorithmen auch mit NLU/NLP (Natural Language Understanding/Processing) arbeitet. Diese Kombination bietet Ihnen eine überlegene Kodierunterstützung.

Mit RICO sichern Sie Ihre Erlöse und der Kodierprozess wird bis zum Fallabschluss erleichtert und verkürzt. Ihre kodierrelevanten Dokumente werden von RICO analysiert. Die passenden ICD- und OPS-Codes werden unter Berücksichtigung aktueller Regelwerke vorgeschlagen. Dank der bidirektionalen Schnittstelle wird die Kodierung direkt in den DRG-Workplace übernommen. Die Codes sind mit den Fundstellen aus Ihrer Dokumentation dauerhaft verknüpft, sodass der Prozess revisions-sicher für das MD-Prüfverfahren ist.

»Text-Mining« und »Algorithmen«

Die selbstlernende KI und die kontinuierliche Optimierung des medizinischen Regelwerks ermöglichen eine vollständige Kodierung und Erlössicherung im Krankenhaus. Erhalten Sie statistisch gesicherte Kodiervorschläge auf Basis eines Benchmarkings in Kooperation mit führenden Landeskrankenhausesgesellschaften.

Vorteile RICO DRG:

- Fallbegleitende Primärkodierung
- Erlössicherung
- RightCoding
- Fraunhofer KI-Technologie mit medizinischem Textverständnis (NLU / NLP)
- Spezifische Kodiervorschläge – Qualität statt Masse
- Deutliche Zeitersparnis -geänderte Kodierung wird direkt an ORBIS KIS gesendet – kein Copy & Paste (Bidirektionale Schnittstelle vorhanden)
- Kontinuierliche Verbesserung der Kodierqualität durch selbstlernende KI
- MD-Risikoscore
- Hausindividuelle Dokumentenaufbereitung
- Übersichtlich und anwenderfreundlich
- Ressourcensparende Implementierung
- Direktaufruf aus ORBIS
- Öffnung einer zusätzlichen Anwenderansicht

Zusätzliche Vorteile RICO PEPP:

- Fachwissen und Erfahrung in der Psychiatrie durch PEPP Benchmark und Controlling
- Entwicklungspartner zur gemeinsamen inhaltlichen Weiterentwicklung mittels Workshops
- Besonderer Fokus auf die Intensivkriterien
- Regelwerk abgestimmt auf die Anforderungen der Psychiatrie
- Nachweis der Behandlungsnotwendigkeit auch bei langen und konstanten Verweildauern
- Modellierung auf Basis großer Sprachmodelle zum guten Verständnis langer Dokumententexte
- Grundsätzliche Übertragbarkeit RICO DRG
- Learnings aus dem Aufbau und der Implementierung RICO DRG

PSY PEPP PSYCHO - Station Psychosomatik 1, Zimmer: 11.12.2022 - Liegend

Kodierung

Potenzial 0 € Gesamt 48 €

Fall: PEPP PA99Z, BT 375 d, VGK 0, TOB 0 d, FZF X

Diagnosen

Kode	Lok.	Bezeichnung	A	F1	E
F20.0	-	Paranoide Schizophrenie	H	H	-
R64	-	Kachexie	N	-	-
Z11	-	Spezielle Verfahren zur Untersuchung...	N	N	-
L U99.0	-	Spezielle Verfahren zur Untersuchung...	N	N	-
Z20.8	-	Kontakt mit und Exposition gegenüber...	-	-	N

Prozeduren

Woche 1 (11.12.2022 - 17.12.2022)
Woche 2 (18.12.2022 - 24.12.2022) ET

Kode	Lok.	Zeit	Bezeichnung	ET
9-619	-	24.12.2022	Intensivbehandlung bei psychischen und ...	ET
9-649.10	-	24.12.2022	Anzahl der Therapieeinheiten pro Woche ...	

Kodiervorschläge

DIAGNOSE (PSYCH) | DIAGNOSE (SOM)

Kode	Bezeichnung	Erlös	Abgelehnte Vorschläge
F20.2	Katatone Schizophrenie	0,00 €	<input checked="" type="checkbox"/>
F22.0	Wahnhafte Störung	0,00 €	<input checked="" type="checkbox"/>

Nachweis F22.0

Akte
AN STD Anamnese PSAP 01
11.01.2023 - 00:00
Die Aufnahme der uns bekannten Patientin erfolgte auf unsere allgemeinspsychiatrische Station 53 mit einem **paranoiden Syndrom** mit der Angst zu sterben bei bekannter **paranoider Schizophrenie DD** schizoaffective Störung unter den oben beschriebenen Umständen.

Aufwand F22.0

Prozeduren
3-200
11.01.2023 - 10:02
9-617
12.12.2022 - 10:02
15.12.2022 - 10:02
26.12.2022 - 10:02
[Weitere Zeiten \(1\)](#)
[Weitere Prozeduren \(5\)](#)

Angepasst an die Bedürfnisse der Psychatrie - die Oberfläche in RICO DRG

(88, ♂) - 138 585 | 02.05.2023 - 08.08.2023 | CA - Station 1, Zimmer:

Kodierung

Potenzial 0 € E02D 32.958 € Gesamt 42.539 €

TOB 0 d | Beatmung 0 h

Stationäre Behandlungsnotwendigkeit

Stationäre Behandlungsnotwendigkeit: Es liegen Gründe für eine stationäre Behandlung vor.

Alter: 88
PCCL: 2
Beatmungstunden: 0
Aufnahmearlass: E: Einweisung durch einen Arzt
Entlassgrund: 01: Behandlung regulär beendet

Diagnosen

HD-Assistent

Kode	Lok.	Bezeichnung	CCL	A	CA	E
J22	-	Akute Infektion der unter...	0	H	-	-
C34.3	-	Bösartige Neubildung: U...	2	N	-	-
D86.9	-	Sarkoidose, nicht näher ...	2	N	-	-

Prozeduren

Kode	Lok.	Zeit	Bezeichnung	SF
1-426.3	-	26.07.2023	(Perkutane) Biopsie an Lymphknoten, Milz...	SF
1-430.10	R	26.07.2023	Endoskopische Biopsie an respiratorische...	

Kodiervorschläge

ICD MIT CCL | ICD OHNE CCL | ICD R&Z | OPS DIAGNOSTIK | SIMULATION

Kode	Bezeichnung	CCL	Erlös	Abgelehnte Vorschläge
C77.1	Sekundäre und nicht nahe...	1	0,00 €	<input checked="" type="checkbox"/>
C79.7	Sekundäre bösartige Neu...	2	0,00 €	<input checked="" type="checkbox"/>
J44.09	Chronische obstruktive Lu...	2	0,00 € SF	<input checked="" type="checkbox"/>

Nachweis C79.7

Akte
Entlassbrief ausführlich
26.07.2023 - 00:00
Grenzwertig vergrößerter Lymphknoten auch links hilar. Etwas verplumpte **Nebennieren** beidseits (links ausgeprägter als rechts) sowie teils etwas hypodense Markraumveränderungen in den linken Costae, hier sind letztlich hämatogene **Metastasen** nicht auszuschließen.

Aufwand C79.7

Prozeduren
3-222
26.07.2023 - 15:48
[Vorgeschlagene Prozeduren \(1\)](#)

Benutzerfreundliche und übersichtliche Oberfläche in RICO DRG



ORBIS MedCo Dashboard Ihre persönliche Schaltzentrale

Alles im Blick: das ORBIS MedCo Dashboard

Behalten Sie alles im Blick! Das ORBIS MedCo Dashboard ist Ihr individuell konfigurierbares Kontrollzentrum. Es zeigt Ihnen Verbesserungspotenziale und identifiziert problematische Fälle. von hier steuern sie die aktive Verweildauer oder betrachten Fälle retrospektiv. Während des Vidierprozesses ist das Dashboard Ihr unentbehrliches Tool für die Fallsteuerung, mit dem Sie eine sach- und leistungsgerechte Abrechnung aller Patientenfälle gewährleisten.

Das ORBIS MedCo Dashboard unterstützt die unterschiedlichsten Anforderungen des Medizincontrollings, während es sich zugleich hochgradig personalisieren und auf Ihre individuellen Prozesse anpassen lässt. Selbst die Prüfquotenevaluation ist mit dem ORBIS MedCo Dashboard problemlos möglich.

Ausgeliefert werden die MedCo Dashboard Lösungen in neuer ORBIS U Technologie und modernem Kachel-Design.

ORBIS MedCo Dashboard DRG

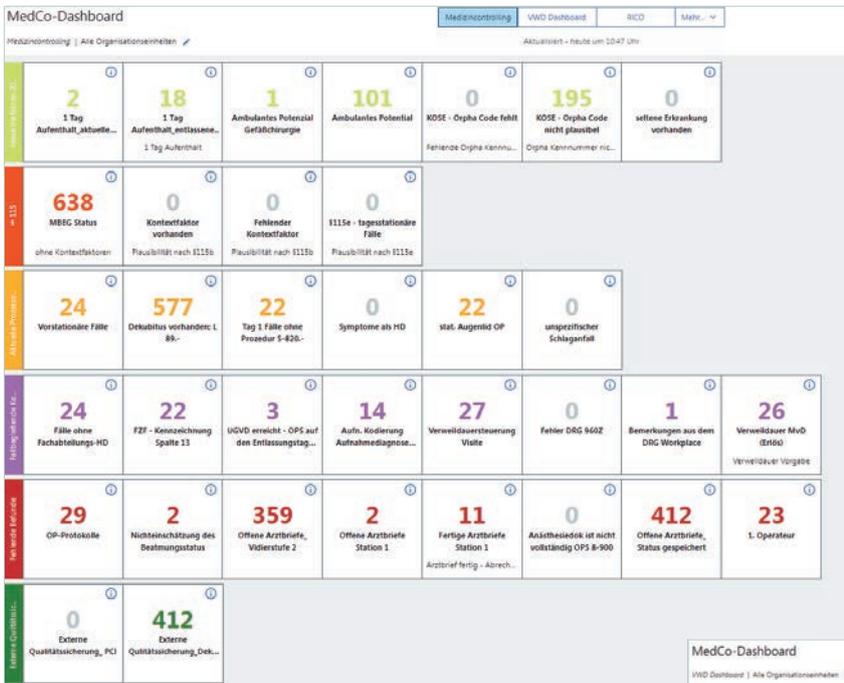
Der Allrounder wenn es um die aktive Fallsteuerung sowie das Ermitteln und Bearbeiten von problematischen Fällen geht. Sichern Sie Ihre Erlöse und strukturieren Sie Ihren Arbeitsalltag mit dem Dashboard DRG.

Das Dashboard DRG legt den Fokus nicht nur auf Ihre aktuellen sondern auch auf bereits entlassene Fälle. Sie als Anwender haben nicht nur die Verweildauer oder Kodierung im Blick, denn durch die individuelle Konfiguration kann zügig auf gesetzliche Änderungen reagiert werden.

ORBIS MedCo Dashboard Verweildauer

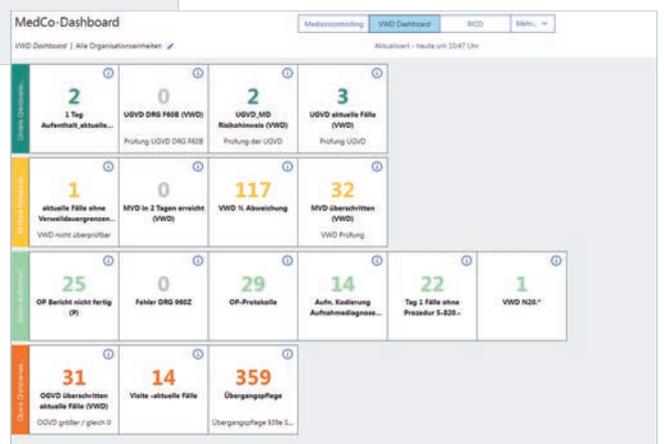
(Datenpunkte sind im MedCo Dashboard DRG inkludiert)

Das Dashboard Verweildauer ist eine unverzichtbare Unterstützung für Ihr Belegungsmanagement. Mit diesem Dashboard haben Sie einen Überblick, über die Verweildauer und ambulante Potentiale Ihrer aktuellen Fälle.



Beispielkacheln für das MedCo Dashboard Verweildauer

Individuell und leicht zu konfigurieren -
Beispielkacheln für das MedCo Dashboard DRG



ORBIS MedCo Dashboard MDKM

Bei unserem MedCo Dashboard MDKM stehen die Datenpunkte MDK-Prüflisten, Rechnungen und Problemtypen im Vordergrund. Erstellen Sie individuelle Kacheln um Ihr MD-Prozesse zu optimieren. Behalten Sie alle Fristen im Blick, analysieren Sie Prüfgründe und verschaffen Sie sich einen schnellen Überblick über die Rechnungsstellungen oder bereiten Sie MD-Begehungen mit Hilfe des ORBIS MedCo Dashboards vor.

Mit dem ORBIS MedCo Dashboard MDKM erhalten Sie eine umfassende Lösung für den gesamten MD-Workflow. Dank praktikabler Beispielkacheln und -übersichten, die in Zusammenarbeit mit Anwendern entwickelt wurden, ist das ORBIS MedCo Dashboard ohne lange Konfiguration sofort einsatzbereit.

ORBIS MedCo Dashboard PEPP

Beim ORBIS MedCo Dashboard PEPP stehen Datenpunkte wie aktuelle PEPP, ergänzende Tagesentgelte, Erlöse, Relativgewichte, der PEPP Status aber natürlich auch die Verweildauer als Filtermerkmale zur Verfügung. Die ergänzenden Tagesentgelte in Anzahl, Bezeichnung und in Zeiträumen kann der Benutzer mit dem ORBIS MedCo Dashboard PEPP filtern. Auch das spezifische Entgelt kann so in einer individuell gegliederten Fallliste dargestellt werden. Mit der Option durch die verschiedenen Ansichten analysieren Sie zudem Abteilungsspezifisch nach Psychosomatik, KJPP oder Psychiatrie und erhalten so einen schnellen Überblick.

Mit dem ORBIS MedCo Dashboard PEPP erhalten Sie eine umfassende Lösung für den PEPP Abrechnungsbereich.

HYDMedia LE-Portal

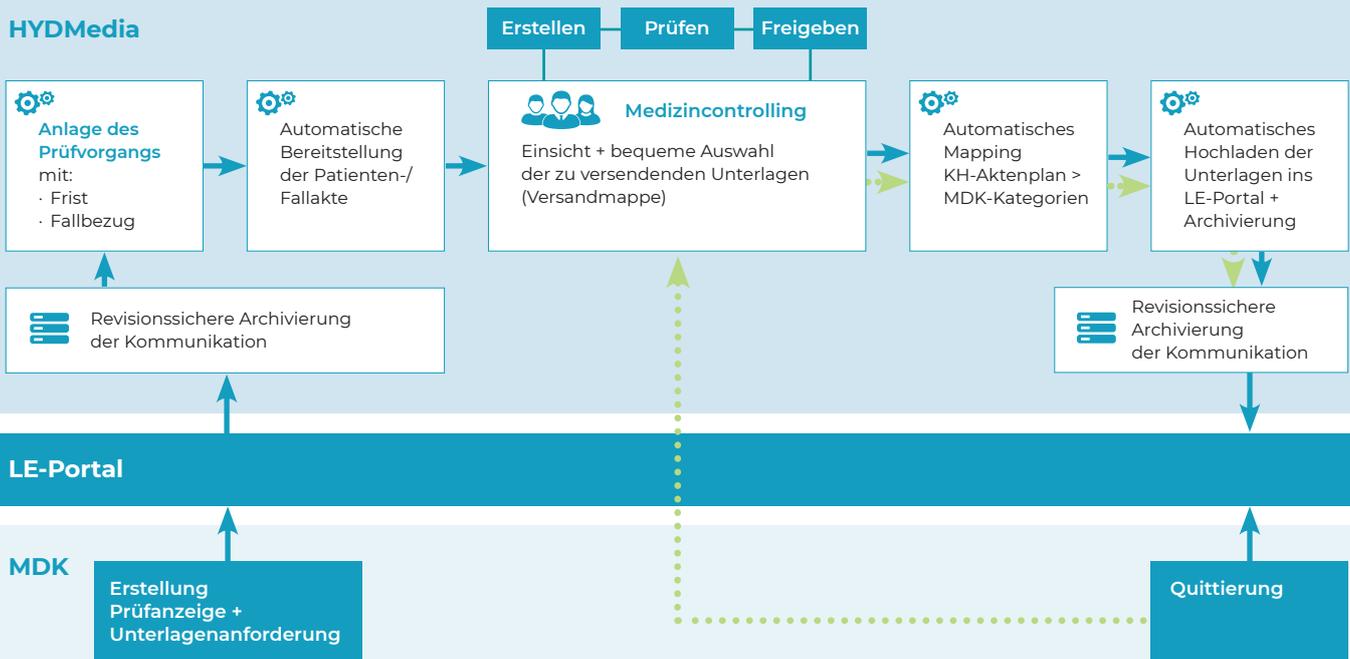
Ihre Verbindung zwischen allen Instanzen

Das HYDMedia Leistungserbringer-Portal ist eine standardisierte digitale Lösung zur Vernetzung von Leistungserbringern und medizinischem Dienst, welche die Arbeit im Medizincontrolling stark vereinfacht. Die Lösung setzt auf das HYDMedia Dokumentenmanagement von Dedalus auf.

Der medizinische Dienst stellt seine Prüfanzeigen und Unterlagenanforderungen im LE-Portal ein. HYDMedia importiert diese Daten und Dokumente, archiviert sie revisionssicher, legt automatisch einen Prüfvorgang mit Frist- und Fallbezug an und stellt die Anforderung in einer zentralen Übersicht dar.

Wählen Sie eine Anforderung aus, zeigt Ihnen das Portal alle für die Bearbeitung notwendigen Informationen mit allen Stati (neu/abgeschlossen) auf einen Blick:

- MDK-Vorgangsdaten z. B. Fristende,
- vom MDK eingestellte Dokumente,
- in HYDMedia archivierte Patienten-/Fall-Akte,
- bereits in einem Vorgang ins LE-Portal hochgeladene Patientendokumente,
- der aktuelle Versandkorb mit zwischengespeicherten Unterlagen.



Filter erlauben Ihnen einen schnellen Wechsel der Listenansichten, von der Komplettübersicht bis zur persönlichen Arbeitsliste.

Revisionsicherer Dokumentenversand

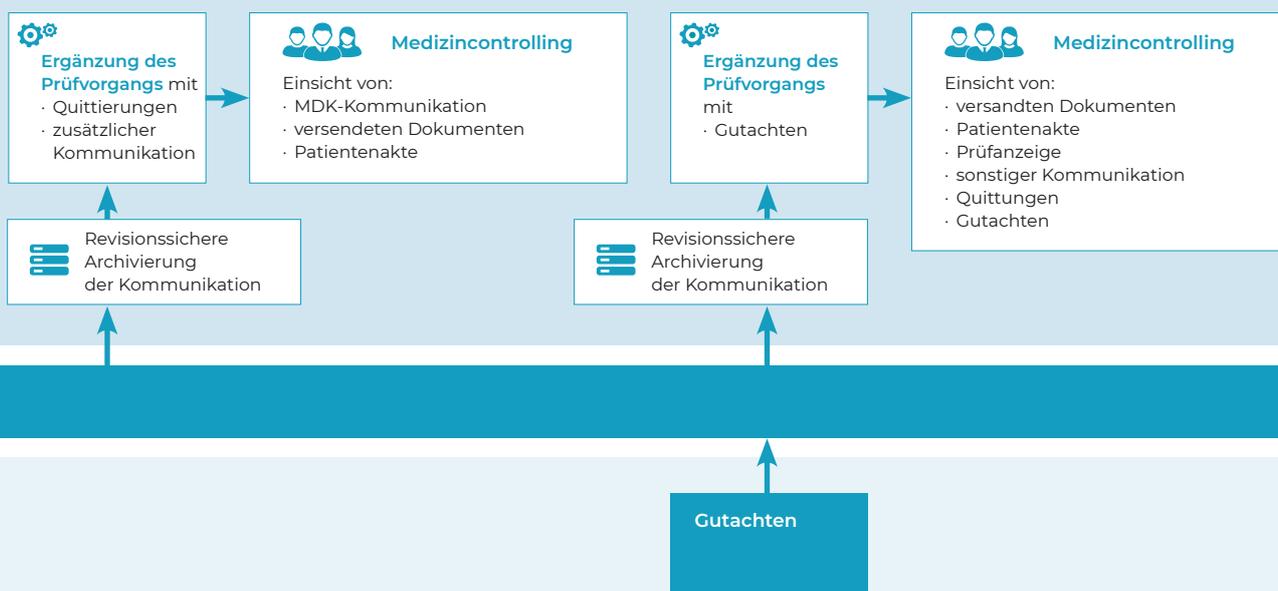
Die MD-Unterlagenanforderung erfüllen Sie schnell und effizient mit der Versandkorbfunktion. Wählen Sie aus den gesamten digital vorliegenden Dokumenten eines Vorgangs die erforderlichen aus und stellen Sie diese in einem Versandkorb zusammen.

Sobald Sie alle Dokumente gesammelt haben, geben Sie den Versandkorb frei und HYDMedia stellt dem MD die Dateien automatisch über das LE-Portal zur Verfügung. Dieser quittiert den Empfang. Gleichzeitig setzt das System automatisch den Datenpunkt »Versanddatum« in der Fristendokumentation des Vorgangs und übernimmt das Quittungsdatum für die erhaltenen Unterlagen. Jeden Arbeitsschritt einschließlich der Versandkorbe und der in ihnen enthaltenen Unterlagen speichert das System revisionsicher. Bis zum Versand können Sie den Versandkorb jederzeit ergänzen; auch nach Abschluss eines Falls lassen sich alle Arbeitsschritte nachverfolgen.

Intelligente Vorgangunterstützung

Über den gesamten Prozess unterstützt Sie das LE-Portal mit intelligenten Funktionen, die Ihnen die Arbeit erleichtern.

- Konfigurierbares »Output-Mapping«:
HYDMedia mappt automatisch auf den Aktenplan der anfordernden Stelle und stellt den Bezug zu Ihrem hauseigenen Aktenplan sicher.
- Praktischer Versandkorb: Stellen Sie Dokumente in mehreren Sitzungen zusammen und senden Sie diese über das Portal an den MD.
- Automatische, revisionsichere Archivierung aller prüfungsrelevanten Dokumente und Bestätigungsnachrichten
- Automatischer Import des MD-Gutachtens in das Portal mit revisionsicherer Archivierung
- Daten stehen auch nach Abschluss des Verfahrens jederzeit zur Verfügung.





TIP HCe Daten analysieren, Antworten finden

Medizincontrolling ist mehr als Abrechnungsmanagement: TIP HCe stellt Ihnen leistungsfähige Lösungen für die Auswertungen Ihrer Daten in ORBIS zur Verfügung.

TIP HCe mit seinen HCe Smart-Modulen ist die Lösung von Dedalus für die intelligente Auswertung klinischer Daten. Speziell für das Medizincontrolling wurden die Module MD-Controlling und Medizincontrolling-Analysen DRG entwickelt. Beide Module übernehmen die relevanten Daten aus ORBIS auf Basis von Abfragen, verknüpfen diese inhaltlich und bereiten sie zu einem Datenmodell auf, ohne ein klassisches Datawarehouse zu benötigen. Die Auswertung erfolgt über mitgelieferte Standardberichte direkt in Microsoft Excel bzw. interaktive Berichte in einer Web-Oberfläche.

HCe Smart-Modul »MD-Controlling«

Mit dem Modul »MD-Controlling« sind Sie über den Status aller MD-Vorgänge im Haus einschließlich der Prüfquoten im Bilde. Seine Daten bezieht das Modul aus dem ORBIS MDK Monitor; zusätzlich importiert es auf Wunsch die statistischen Auswertungen des GKV als Benchmark. Vergleichen Sie Ihre Werte mit den offiziellen Zahlen und nehmen Sie diese Auswertung in Ihr Reporting auf!

Folgende Auswertungen stehen Ihnen zur Verfügung:

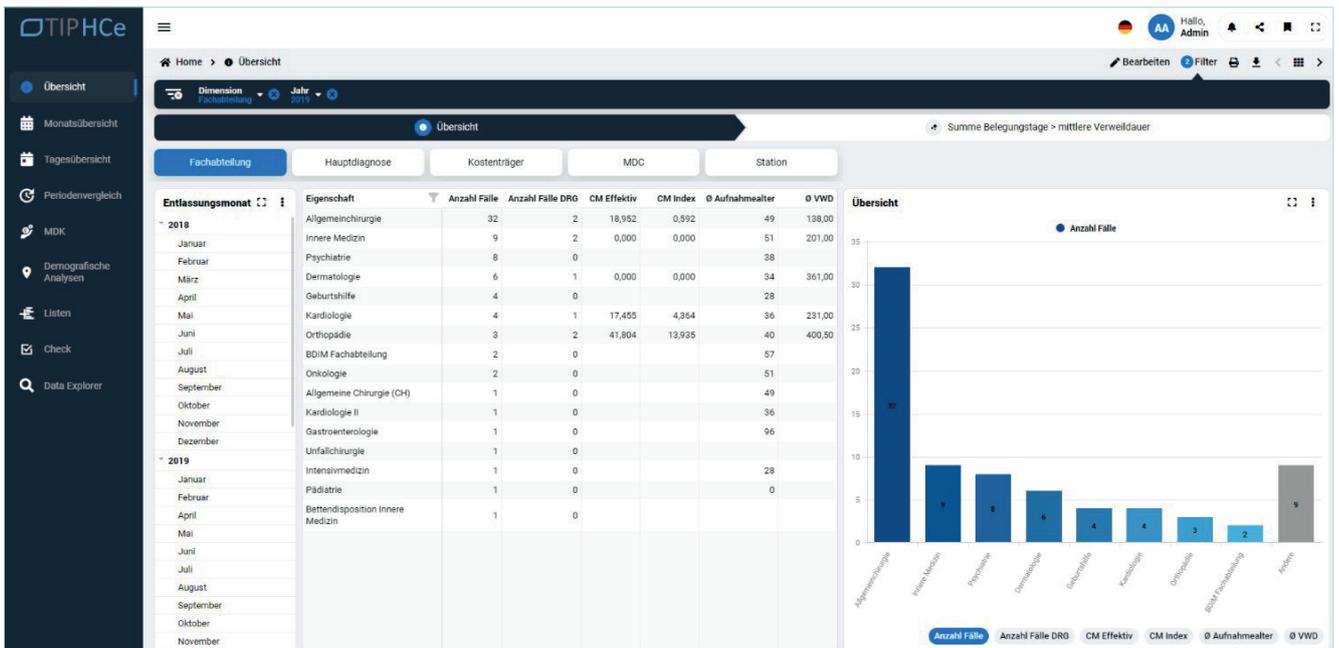
- Vorgangsübersicht zur Darstellung der relevanten Informationen aus den Vorgängen und der Vorgangsdokumentation im ORBIS MDK Monitor,
- Übersicht des aktuellen Prüfgeschehens in einem Quartal mit Darstellung der Vorgänge nach deren Status,
- Darstellung der realisierten Prüfquote (auch für das aktuell laufende Quartal),
- Auswertung der Prüfgründe je Kasse oder Fachabteilung mit zeitlichem Verlauf,
- Übersicht der unbeanstandeten Prüfungen.

HCe Smart-Modul »Medizincontrolling Analysen DRG«

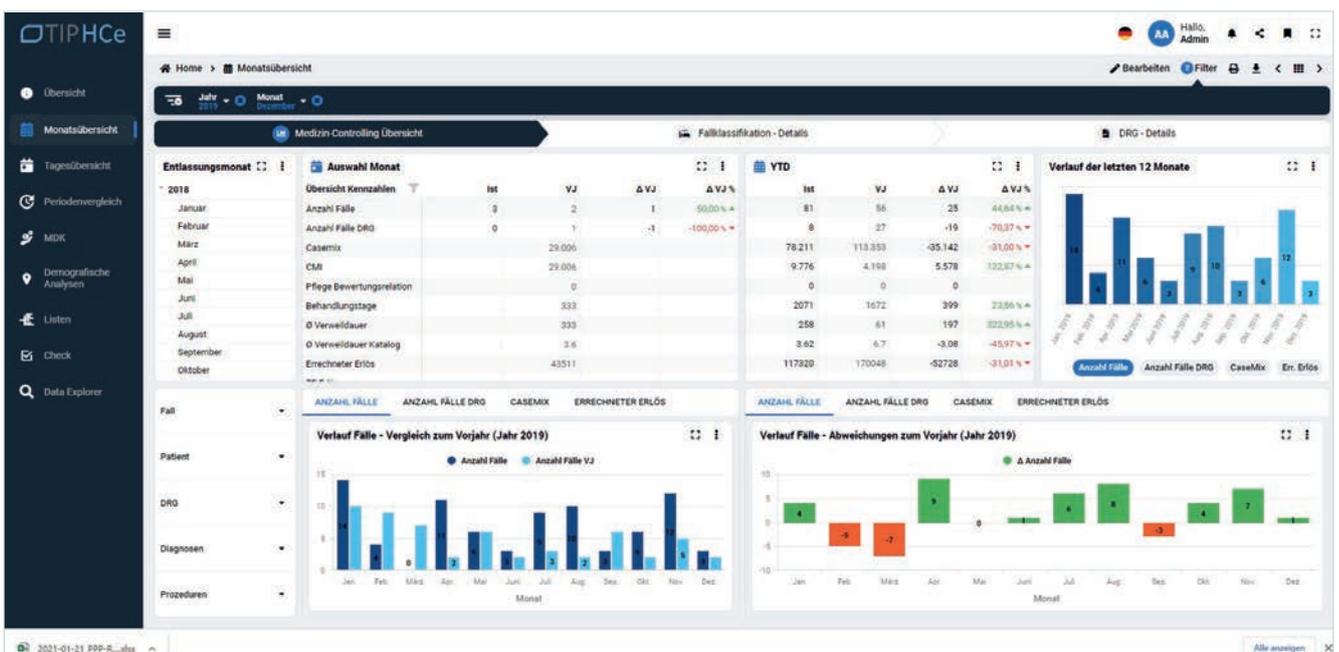
Wo stehen wir bei wichtigen DRG-Kennzahlen? Diese Frage beantwortet Ihnen das HCe Smart-Modul »Medizincontrolling Analysen DRG«. Das Modul übernimmt Daten aus dem ORBIS DRG-Workplace und verknüpft sie mit weiteren Daten aus ORBIS zu einem Überblick über die relevanten DRG-Kennzahlen. Flexible, interaktive Standardberichte erlauben Ihnen eine Auswertung bis auf Fallebene.

Die mitgelieferten Standardberichte enthalten:

- Monatsübersicht,
- Tagesübersicht der aktuellen Fälle,
- Periodenvergleiche,
- geografische Analysen,
- MDK-Überblick,
- Detaillisten.



Übersicht der Fachabteilungen



Monatsübersicht



GRAL – Die Groupersoftware

Simulieren, kontrollieren, groupieren –
KIS-unabhängig

Modernste Technologie für Ihre Abrechnung

GRAL – Die zertifizierte Groupersoftware, praxisnah entwickelt für den Einsatz im Abrechnungskontext im Krankenhaus (DRG und PEPP).

Durch die Groupersoftware GRAL werden die Simulation und die Kontrolle von Einzelfallabrechnungen sowie das Groupieren großer Massendatensätze ermöglicht.

Mit der Integration, der durch das InEK zertifizierten Grouper Spezifikationen, erlaubt GRAL das Grouping von §21-Datensätzen ab 2018 und die Ausleitung abrechnungsrelevanter Informationen auf Einzelfallebene.

Der Simulationsreiter gestattet gezieltes Löschen, Hinzufügen oder Ersetzen von ICD und OPS und die Simulation der Auswirkungen auf diverse Kennzahlen.

In GRAL haben Sie zudem den Fachabteilungsverlauf bei internen Verlegungen stets im Blick.

Vorteile für das Medizincontrolling:

- Export der Grouperausgabe auf Einzelfallebene,
- Ausleitung von AEB-Formularen DRG,
- Ausleitung der medizinischen Leistungsgruppen der GSG,
- Durchsicht der Einzelfälle und gefilterter Teilmengen durch die Anwendung kombinierter Filter,
- Export ausgewählter und markierter Behandlungsfälle mit Kommentarfunktion zu jedem Fall,
- Stand-Alone Lösung (KIS-unabhängig) als lokale Installation,
- Anlegen, Kontrollieren und Bearbeiten von Einzelfällen

Coronaerlösausgleich

Mithilfe von GRAL können die gemäß der Corona-Ausgleichsvereinbarung 2021 erforderlichen §21-Daten generiert werden. GRAL integriert die Entgeltkataloge DRG & PEPP 2020/2021 ohne variable Sachkosten.

Leistungsgruppen

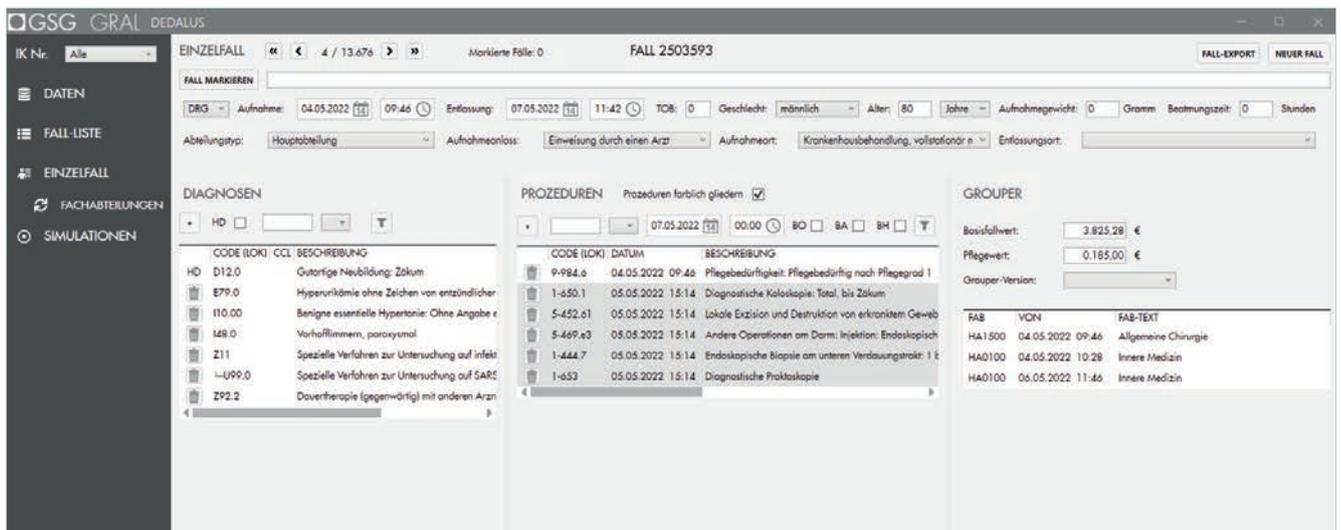
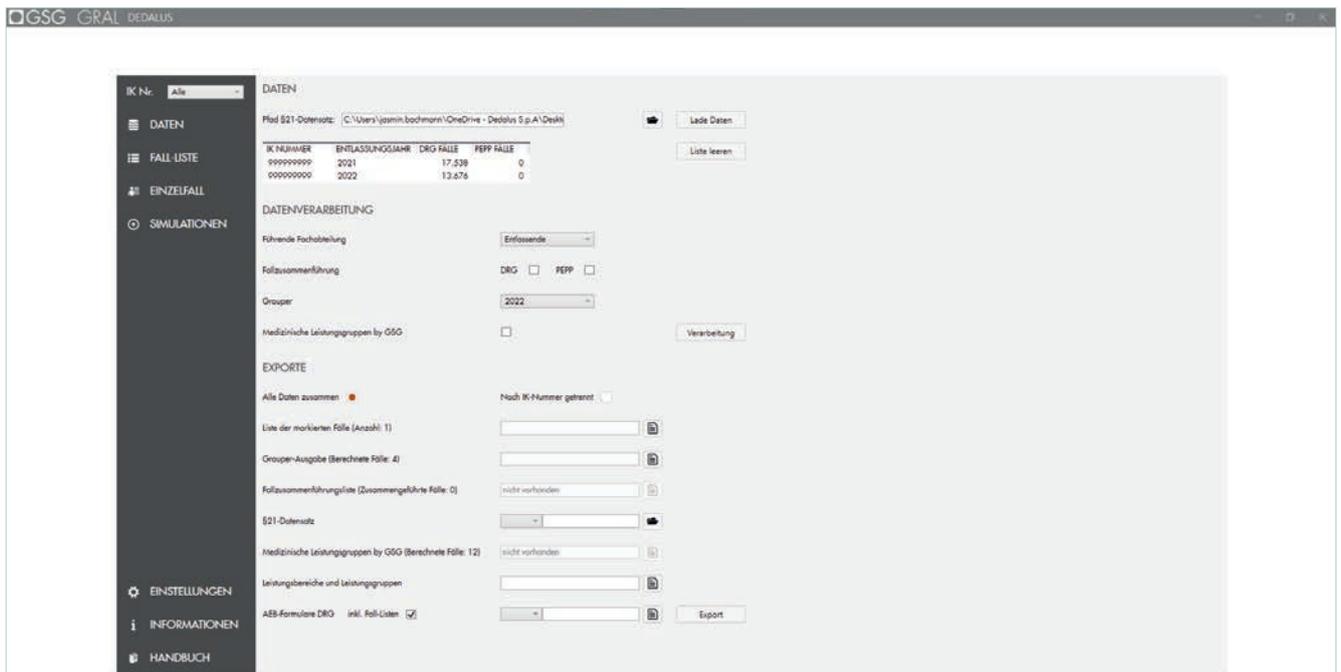
Integration der Leistungsgruppen und Leistungsbereiche NRW auf Basis des Gutachtens zur Krankenhausplanung des Landes NRW. Sowie Integration medizinischer Leistungsgruppen der GSG.

InEK zertifiziert

Mit der Zertifizierung vom November 2022 beinhaltet GRAL die Umsetzung der Grouper Spezifikationen für die:

- PEPP-Entgelte/aDRG Version 2022/2023,
- PEPP-Entgelte/aDRG Version 2021/2022,

Die Jahresgrouper 2023 sind ebenfalls bereits zertifiziert



GRAL Einzelfallansicht



Dedalus HealthCare GmbH
Konrad-Zuse-Platz 1-3
53227 Bonn

dedalusgroup.de

Zugunsten einer flüssigen Lesbarkeit beziehen sich Personalbezeichnungen selbstverständlich immer auf alle Personen (m/w/d).

Dedalus und das Dedalus Logo sind Zeichen der Dedalus Sp.A., Italien, oder ihrer verbundenen Unternehmen. Alle anderen in dieser Publikation erwähnten Namen von Produkten und Diensten sowie die damit verbundenen Firmenlogos sind Marken der jeweiligen Unternehmen oder Markenrechtsinhaber. Die in dieser Publikation angegebenen Informationen dienen lediglich dem Zweck einer Erläuterung und stellen keine von DH Healthcare GmbH zu erfüllenden Normen oder Spezifikationen dar. Die Merkmale der beschriebenen Produkte und Dienste sind unverbindlich und können jederzeit ohne weitere Angabe geändert werden. Die dargestellten Produkte und Dienste sind zudem in bestimmten Regionen möglicherweise nicht verfügbar oder können länderspezifische Unterschiede aufweisen. Für Irrtümer und Druckfehler wird keine Verantwortung übernommen.

Copyright © 2024 Dedalus HealthCare GmbH

Alle Rechte vorbehalten